



## **Die Dame mit dem Hermelin auf der 2-Euro-Gedenkmünze**

2019-04-25

**Dieses Jahr wird das 500. Todesjahr von Leonardo da Vinci gefeiert. Italien gibt aus diesem Anlass eine 2-Euro-Gedenkmünze heraus. Auf dem Motiv der Münze ist ein Ausschnitt des Bildes „Dame mit dem Hermelin“, eines Portraits von Cecilia Gallerani, zu sehen, welches von dem italienischen Meister im Jahr 1489/1490 angefertigt worden ist.**

In der Regel darf jedes Land des Eurogebiets nur zwei 2-€-Gedenkmünzen pro Jahr ausgeben. Diese speziellen 2-Euro-Münzen gedenken historisch bedeutsamer Jahrestage oder Bauwerke bzw. lenken die Aufmerksamkeit auf besondere gegenwärtige Ereignisse. Gedenkmünzen sollten nur zur Erinnerung an sehr bedeutende Ereignisse oder Persönlichkeiten ausgegeben werden, da diese Münzen im gesamten Eurogebiet umlaufen.

Auf Antrag des Wirtschafts- und Finanzministeriums der Republik Italien hat die Europäische Zentralbank einer Emission von 3 Millionen Leonardo da Vinci- Gedenkmünzen zugestimmt. Die neuen 2 Euro-Münzen werden am 4. Februar in den allgemeinen Umlauf gebracht.

Linkerhand die Inschrift „Leonardo“, die Initialen „M.A.C.“ der Künstlerin Maria Angela Cassol und die Initialen der Republik Italien „RI“, rechts neben dem Porträt ist das Münzzeichen „R“ der Münzstätte Rom sowie die Daten „1519“, das Todesjahr von da Vinci und „2019“ als Ausgabe- und Jubiläumsjahr zu sehen.

Das berühmte Gemälde befindet sich im Czartoryski-Museum in Krakau. Es wurde 1800 vom Fürsten Adam Jerzy Czartoryski erworben und seiner Mutter Izabela Czartoryska geschenkt. Es wurde in der Czartoryski-Residenz in Puławy ausgestellt. Während des Novemberaufstands 1831 wurde es nach Paris gebracht. Um 1880 erwarb es das Czartoryski-Museum in Krakau. 1939, unmittelbar nach der Eroberung Polens, wurde es von den deutschen Behörden beschlagnahmt und ins Bodemuseum in Berlin gebracht. 1940 verlangte der Generalgouverneur Hans Frank die Rückführung nach Krakau, wo es als Wandschmuck in seiner Residenz im Wawel-Schloss diente. Bei der Flucht wurde es 1944 nach Deutschland mitgenommen. Nach dem Weltkrieg fanden amerikanische Truppen das geraubte Bild in Franks Landhaus in Bayern und brachten es zurück nach Krakau. Ende 2016 kaufte der polnische Staat die bedeutende Czartoryski-Kunstsammlung, einschließlich des Gemäldes Dame mit Hermelin.